



InfoDigital

März 2023

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

Neues aus der Fachstelle.....	2	Digitale Medien.....	5
FORTBILDUNGSREIHE „DIGITALE VERBUNDANGEBOTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG“	2	BITKOM-STUDIE ZUR NUTZUNG SOZIALER MEDIEN ...	5
FORTBILDUNGEN.....	2	DIGITAL-KOMPASS: GEMEINSAM DIGITALE BARRIEREN ÜBERWINDEN	6
Bibliotheken	2	Vermischtes	6
MARBACH: BIBLIOTHEK DER DINGE	2	BADEN-WÜRTTEMBERG – JUGENDSTUDIE 2022	6
WEISSACH: NEUE LEITUNG	2	Schwarzes Brett.....	6
Verbände & Institutionen	3	STELLENANZEIGEN	6
IMAGEFILM „SCHULBIBLIOTHEKEN IN DEUTSCHLAND“ 	3	ANSCHLUSSTERMIN GESUCHT	7
AUSSCHREIBUNG „LIBRARIAN IN RESIDENCE 2023“	3	LINK ZUM SCHLUSS.....	7
WELTTAG DES BUCHES	3	Impressum.....	7
Medientipps.....	3		
BILDERBUCHKINOS	3		
KAMISHIBAI.....	4		
Medienpädagogik.....	4		
BALANCE IM DIGITALEN FAMILIENALLTAG - TIPPS....	4		
DIDACTA – DIE BILDUNGSMESSE	4		
GLAUBWÜRDIGKEIT DER INHALTE IN MEDIEN.....	5		
CHATGPT	5		



Neues aus der Fachstelle

Fortbildungsreihe „Digitale Verbundangebote in Baden-Württemberg“

Die Fachstellen Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen bieten in den kommenden Monaten gemeinsame Online-Fortbildungen zu den Verbund-Angeboten Onilo, Actionbound, Filmfreund, Brockhaus, Munzinger und Genios an. Neben den Vertreter*innen der Anbieter werden auch Kolleg*innen aus Bibliotheken über den Einsatz und die Nutzung des jeweiligen Verbundangebotes sprechen.

Termine:

Onilo: 06. April, 10:00 Uhr – 11:00 Uhr

Actionbound: 20. April, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Brockhaus: 04. Mai, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

Fortbildungen

04.03.23 RDA für Anfänger*innen

22.03.23 Wie verfasse ich eine Stellenbeschreibung?

01.04.23 RDA – Fragen zum Auffrischen

15.05.23 Dritter Ort und Spaß dabei: Anspruchsvolle Nutzerkontakte, Konflikte und Beschwerden professionell meistern

Weitere Informationen finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#).

Bibliotheken

Marbach: Bibliothek der Dinge

Seit Anfang Februar können die Nutzer*innen der Stadtbücherei Marbach unterschiedliche „Dinge“ entleihen. Aufgeteilt ist die „Bibliothek der Dinge“ in die Abteilungen „Technik“, „Werkstatt“, „Haushalt“, „Familie“ und „Freizeit“. Neben einer Karaoke-Anlage oder einer VR-Brille gibt es aber auch Geräte wie eine Akku-Heckenschere, eine Nudelmaschine oder ein Fitnessstrampolin. Die Einrichtung der „Bibliothek der Dinge“ wurde gefördert durch „Vor Ort für Alle“, ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Weissach: Neue Leitung

Lisa Roth hat die Leitung der Bibliothek in der Zehntscheuer in Weissach (Landkreis Böblingen) übernommen. Die Fachstelle wünscht ihr einen guten Start.



Verbände & Institutionen

Imagefilm „Schulbibliotheken in Deutschland“

Die dbv-Kommission „Bibliothek und Schule“ hat einen [Imagefilm zu Schulbibliotheken](#) veröffentlicht.

Ausschreibung „Librarian in Residence 2023“

Im Rahmen der deutsch-tschechischen Partnerland-Initiative 2022-2025 schreiben BI-International und das Goethe-Institut für 2023 ein Stipendium für das Residenzprogramm „[Librarian in Residence](#)“ aus. Das Jahresthema lautet „Medienkompetenz 2.0“. Das Stipendium ermöglicht Personen aus deutschen Bibliotheks- und Informationseinrichtungen einen Fachaufenthalt in Tschechien. Bewerbungen sind bis zum 30.03.2023 möglich.

Welttag des Buches

Am 23. April ist es wieder so weit: Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest. Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „[Welttag des Buches](#)“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken.

Medientipps

Bilderbuchkinos

Amalia und die Ostereier / Maria Luise Banfi (Text), Gianni De Conno (Text u. Ill.) Bohem press, 2003 / Matthias Film, 2003, 13 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Die Geschichte über ein Huhn, das schwer ins Staunen gerät, als es beim Hasen bunte Eier entdeckt. - Ab 4 Jahren.

Das Osterküken / Géraldine Elschner (Text), Alexandra Junge (Ill.) NordSüd, 2012 13 Dias, CD-ROM

Wann ist Ostern? Mal im März, dann wieder im April. Das Datum ändert sich jedes Jahr. Warum eigentlich? Die Henne Hilda will es wissen, denn ihr Küken möchte genau am Ostersonntag auf die Welt kommen. So macht sie sich auf, das Geheimnis zu lüften. - Ab 4 Jahren.

Weil bald Ostern ist / James Krüss (Text), Frauke Weldin (Ill.); NordSüd, 2012 / Matthias Film 2012; DVD, 20 Dias, Bilderbuch, Begleitheft

Woher wissen die Hasen, dass bald Ostern ist? Herr Theodor, der Rabe, klopft bei der Wühlmaus Mimi Meier an, und die wiederum macht sich auf den Weg ins Hasenland, um auch den Hasen die frohe Botschaft zu verkünden. Und siehe da, schon bald weiß die ganze Welt: Die Osterzeit ist da! Witziges und frisches Ostergedicht. - Ab 4 Jahren.

Diese Titel können Sie über die Fachstelle ausleihen. Bei Interesse melden Sie sich bei herta.schenker@rps.bwl.de.

Kamishibai

Tomte Tummetott / Astrid Lindgren (Text), Kitty Crowther (Ill.), Oetinger, 2014

Seit Jahrhunderten bewacht der kleine Wichtel Tomte Tummetott die schlafenden Menschen und erzählt den Tieren auf dem Bauernhof tief im Wald vom nahenden Frühling. Der Winterklassiker von Astrid Lindgren hat auch in dieser von Kitty Crowther neu illustrierten Ausgabe nichts von seinem Zauber verloren. - Ab 4 Jahren.

Mama Muh räumt auf / Sven Nordqvist (Text u. Ill.), Jujja Wieslander (Text), Tomas Wieslander (Text), Oetinger, 1997

Im Frühling will Mama Muh im Kuhstall durch Blumen und geputzte Fenster für Ordnung sorgen. Nur dumm, dass die Krähe ihren Frühjahrsputz auf ganz andere Weise hält, die Mama Muh und die übrigen Kühe gar nicht toll finden. - Ab 4 Jahren.

Helma legt los / Dorothy Palanza (Text), Ute Krause (Ill.), Oetinger, 2015

Das Hühnermädchen Helma verzweifelt fast, denn um in die nächsthöhere Klasse der Hühnerschule aufsteigen zu können, müsste sie schneeweiße Eier legen. Was soll sie also mit den bunten, aber für sie nutzlosen Eiern anfangen, die sie in rauen Mengen legt? Doch Helma hat eine pfiffige Idee, wie sie die Eier doch noch an das Tier bringen kann... - Ab 4 Jahren.

Ostern feiern mit Emma und Paul / Monika Lehner (Text), Antje Bohnstedt (Ill.), Don Bosco, 2012

Vor Ostern gibt es für Emma und Paul viel zu tun, damit es ein schönes Fest wird. Sei es der Osterstrauß, das Eierfärben oder die Osterbäckerei. Und bei der fröhlichen Nestersuche lässt sich sogar der Osterhase blicken! - Ab 3 Jahren.

Diese Titel können Sie über die Fachstelle ausleihen. Bei Interesse melden Sie sich bei herta.schenker@rps.bwl.de.

Medienpädagogik

Balance im digitalen Familienalltag - Tipps

Social Media, Games, Online-Shopping: Digitale Medien begleiten ganz selbstverständlich den Alltag. Dabei kann die tägliche Online-Zeit schnell überhandnehmen und zu Suchtverhalten oder Stress führen. Oft fällt es Eltern auch schwer, die Begeisterung ihrer Kinder für TikTok-Reels und Co. nachzuvollziehen. Der Flyer gibt Eltern einfache Tipps für mehr Verständnis und Bewusstsein in Sachen Mediennutzung. Und für mehr Gelassenheit im digitalen Familienalltag. Mit vielen Ideen zum Ausprobieren. Der Flyer wurde von [Klicksafe](#) zusammengestellt und kann dort heruntergeladen oder bestellt werden.

didacta – die Bildungsmesse

Vom 07. – 11. März findet die Bildungsmesse „[didacta](#)“ in Stuttgart statt. Neben zahlreichen Ausstellern können auch Workshops oder Vorträge besucht werden. Auch für Bibliotheken ist die Messe interessant. Schwerpunktthema ist weiterhin die Digitalisierung – auch für den frühkindlichen Bereich.

Glaubwürdigkeit der Inhalte in Medien

Dr. Sandra Walzenbach und Prof. Dr. Thomas Hinz von der Universität Konstanz haben zum Thema „Medienglaubwürdigkeit“ geforscht. Schwerpunkt war die Meinungsbildung während der Corona-Pandemie und wie es zu der zunehmenden Polarisierung kommen konnte. Ein Ergebnis war beispielsweise, dass die Mehrheitsgesellschaft Mainstream-Medieninhalte viel glaubwürdiger findet, als alle anderen Inhalte – unabhängig von der Qualität. Weitere Ergebnisse sind in dem [Interview](#) nachzulesen.

ChatGPT

„ChatGPT“ ist eine Chatbot-Anwendung. Sie verwendet künstliche Intelligenz, um mit Menschen in natürlicher Sprache zu kommunizieren. Auf Fragen erhält man natürliche Antworten. Der Bot lernt durch Unterhaltungen und kann komplizierte Sachverhalte einfach erklären. Er kann auch Gedichte, Nachrichten oder kurze Texte schreiben. ChatGPT wurde mit Millionen von Texten aus dem Internet, sozialen Medien, Online-Foren, Zeitungsartikeln und Büchern trainiert. Ein Filter soll dabei verhindern, dass falsche oder schädliche Inhalte ausgegeben werden. Hinter ChatGPT steckt die Firma „OpenAI“, ein kalifornische KI-Forschungsunternehmen, das unter anderem von Elon Musk und dem Programmierer und Investor Sam Altman gegründet wurde. Seit 2019 kooperiert die Firma mit Microsoft. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wie kann ChatGPT Schüler*innen unterstützen?

Hierzu haben mehr als 20 Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Bildungs-, Sozial-, Computer- und Datenwissenschaften der Technischen Universität München und der Ludwig-Maximilian-Universität ein Positionspapier erstellt. In diesem wird aufgezeigt, dass der KI-Chat-Bot auch zu mehr Bildungsgerechtigkeit führen kann. Vor allem bisher benachteiligte Menschen können von dem Chat-Bot profitieren. Den Menschen wird durch die Anwendung geholfen, sich in Texten besser auszudrücken und eine Reflexion zu erhalten, an welchen Stellen man sich noch verbessern kann. Langfristig führt das zu einem besseren Verständnis der Sprache und somit die Möglichkeit, sich in der Gesellschaft einzubringen und zu partizipieren. Nähere Informationen dazu finden Sie in folgendem [Interview](#).

Digitale Medien

Bitkom-Studie zur Nutzung sozialer Medien

Anlässlich des diesjährigen Safer Internet Days stellte der Digitalverband Bitkom die Ergebnisse einer [repräsentativen Befragung](#) von 1.032 Internetnutzer*innen ab 16 Jahren vor, bei der der Fokus auf der Nutzung von sozialen Medien untersucht wurde. Die Untersuchung ergab, dass in den vergangenen zwölf Monaten etwa 54 Millionen Menschen in sozialen Netzwerken unterwegs waren. Besonders bei der Nutzergruppe der Unter-30-Jährigen wird deutlich, dass die sozialen Medien dazu dienen, sich über das aktuelle Weltgeschehen zu informieren und sich am politischen Geschehen zu beteiligen. Zu den am häufigsten genutzten sozialen Netzwerken zählen Facebook (68 Prozent) und Instagram (54 Prozent). Auch zu den Themen Fake News und Hassrede wurden die Teilnehmer*innen befragt: 66 Prozent gaben an, dass ihnen in den vergangenen 12 Monaten Fake News aufgefallen sind, darunter vor allem zu den Themen „Corona Pandemie“ (68 %), Ukraine-Krieg (55 %) und Flüchtlinge/Zuwanderung (52 %). Sechs von zehn Social-Media-Nutzer*innen (59 %) haben Hassrede bemerkt. Zwölf Prozent der Nutzer*innen sind selbst schon einmal Opfer von Hasskommentaren geworden.

Digital-Kompass: Gemeinsam digitale Barrieren überwinden

Am 22. Februar 2023 eröffnete Bundesministerin Steffi Lemke die Auftaktveranstaltung des „[Digital Kompass](#)“ und gab den Startschuss für das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) geförderte Projekt. Der Digital-Kompass ist ein Verbundprojekt von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) und Deutschland sicher im Netz (DsiN) e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Schwerhörigenbund (DSB) e.V., dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) e.V., der Universität Vechta und der Verbraucher Initiative. Ziel des Digital-Kompasses ist es, vielfältige Angebote für Menschen mit Sinnes- und Mobilitätsbeeinträchtigungen zu schaffen und eine digitale Teilhabe zu ermöglichen.

Vermischtes

Baden-Württemberg – Jugendstudie 2022

Wissenschaftler*innen der Universität Stuttgart haben im Auftrag des Kultusministeriums Schüler*innen zu unterschiedlichen Themen [befragt](#). Dabei sollte herausgefunden werden, welche Themen die Jugendlichen bewegt, welche Sorgen sie haben oder was sie beispielsweise über die Schule denken. Auch die Haltung zur Demokratie und weitere Themen wurden abgefragt. Ein wichtiges Ergebnis ist, dass sich 79 Prozent der Befragten in ihrer Schule wohlfühlen. „Die Schule ist ein wichtiger Bestandteil im Leben der Jugendlichen. Sie ist nicht nur Lernort, sondern sie ist auch ein Lebensraum für Kinder und Jugendliche. Desto wichtiger ist es, dass sie sich dort wohl fühlen. Umso schlimmer war es, als in der Corona-Pandemie dieser wichtige Teil ihres Lebensraums weggebrochen ist. Dass Schulen in der Pandemie so lange geschlossen waren, das war in der Rückschau ein Fehler.“, sagt Kultusministerin [Theresa Schopper](#). Sie ergänzt: „Wir wollen im Anschluss an die Studie mit den Jugendlichen in einen Dialog kommen. Wir wollen ihre Themen, Fragen und Meinungen im Kontakt mit der Politik besprechen.“ Sorgen bereitet den Jugendlichen die Themen „Krieg und Terror“, aber auch der Klimawandel. Die Studie finden Sie [hier](#).

Schwarzes Brett

Stellenanzeigen

Bad Friedrichshall: [FaMi, Teilzeit 50%, unbefristet, EG 6](#)

Böblingen: [Bibliothekar*in, Teilzeit 61,54%, unbefristet, EG 9b](#)

Crailsheim: [Medienpädagog*in / Bibliothekar*in, Vollzeit, unbefristet, EG 9c](#)

Freiburg: [Bibliothekar*in, Voll- oder Teilzeit, unbefristet, EG 9b](#)

Pforzheim: [Bibliothekar*in, Vollzeit, unbefristet, EG 9c](#)

Schwäbisch Hall: [FaMi, Teilzeit 50%, befristet, EG 7](#)

Sindelfingen: [Bibliothekar*in, Teilzeit 50%, befristet, EG 9b](#) & [Bibliothekar*in, Voll- oder Teilzeit, befristet, EG 9b](#)

Anschlusstermin gesucht

Für die Autorin Sabine Ludwig werden noch Anschlusstermine am 26. Oktober 2023 gesucht. Davor ist sie in Murr und in Weinstadt. Bei Interesse melden Sie sich bitte [per Mail](#) an Frau Nikolaizig.

Link zum Schluss

Bookish Holidays: <https://bookriot.com/literary-holidays/>

Kunst aus Büchern:

https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=pfbid02Gx17UoV4S5MmuaUD6mjNWJj1t99TcT4QR4P5Ch7C89BwzviCXCZ4Kf3AdJ8gHLMWI&id=100039587094752

Erste Schwarze Kinderbibliothek in Bremen: <https://www.zdf.de/nachrichten/video/panorama-schwarze-kinderbibliothek-100.html>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
 Ruppmannstr. 21
 70565 Stuttgart
 Tel: 0711-904 12331
 Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

www.s.fachstelle.bib-bw.de

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um Ihr Newsletter-Abo zu kündigen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de



Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz